

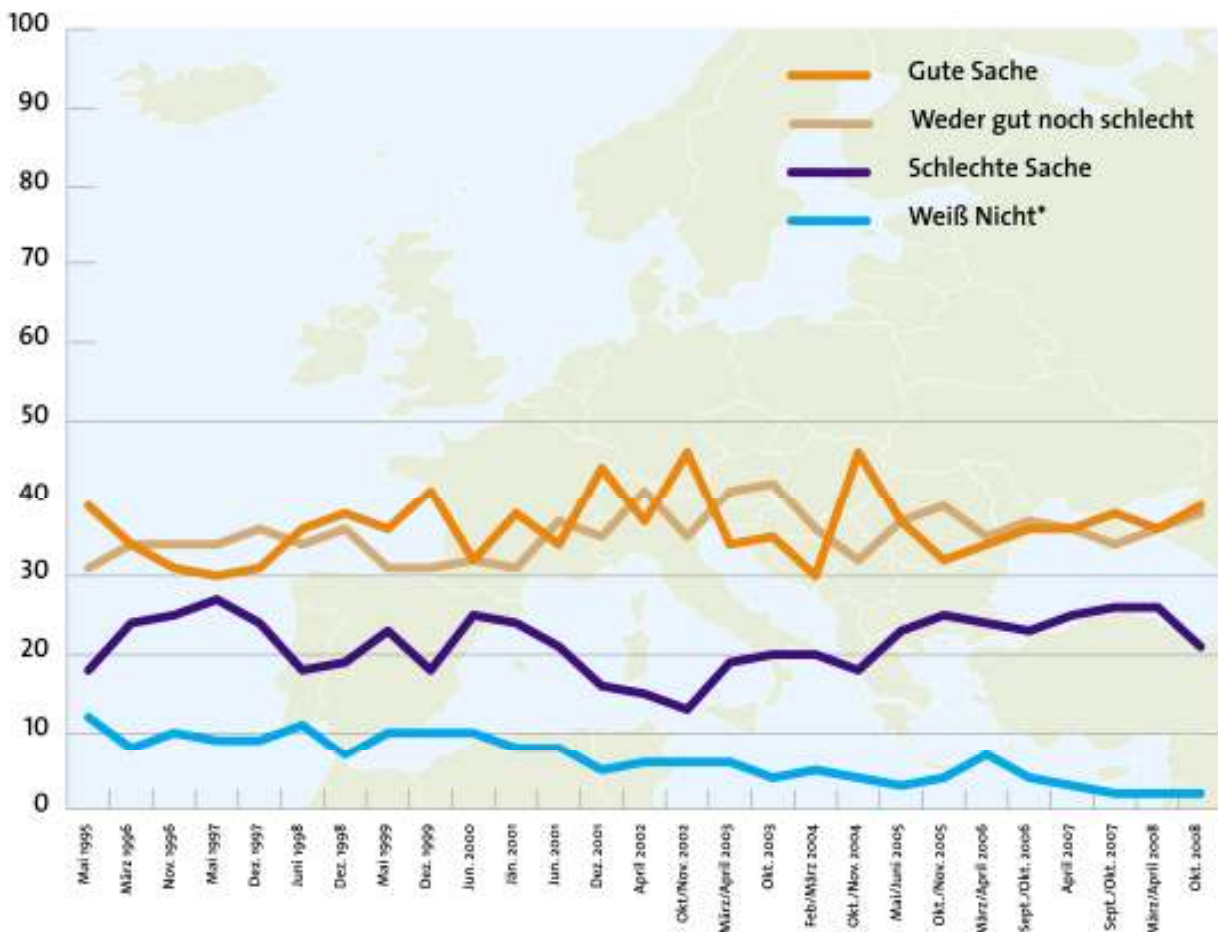


Arbeitswissen zum Lernmodul: Österreichs Weg in die EU

Österreich und die Europäische Union

Die ÖsterreicherInnen werden immer wieder zu den großen EU-Skeptikern in der Europäischen Union gezählt. Bei der Volksabstimmung am 12. Juni 1994 sprach sich mit 66,6 Prozent der ÖsterreicherInnen eine deutliche Mehrheit für den EU-Beitritt aus, nachdem die Einstellung der ÖsterreicherInnen im Juli 1992 noch folgende war: Pro: 14 %, eher Pro 20%, unentschieden: 32%, eher dagegen 23%, dagegen 11 %. In den folgenden Jahren ist die Zustimmung der ÖsterreicherInnen jedoch wieder zurückgegangen. Die folgenden Grafiken geben einen Überblick darüber, wie sich die Zustimmung der ÖsterreicherInnen zur Europäischen Union seit dem EU-Beitritt 1995 entwickelt hat und wie diese heute im Vergleich zu den anderen EU-Mitgliedsstaaten aussieht.

Zustimmung zur EU 1995-2008

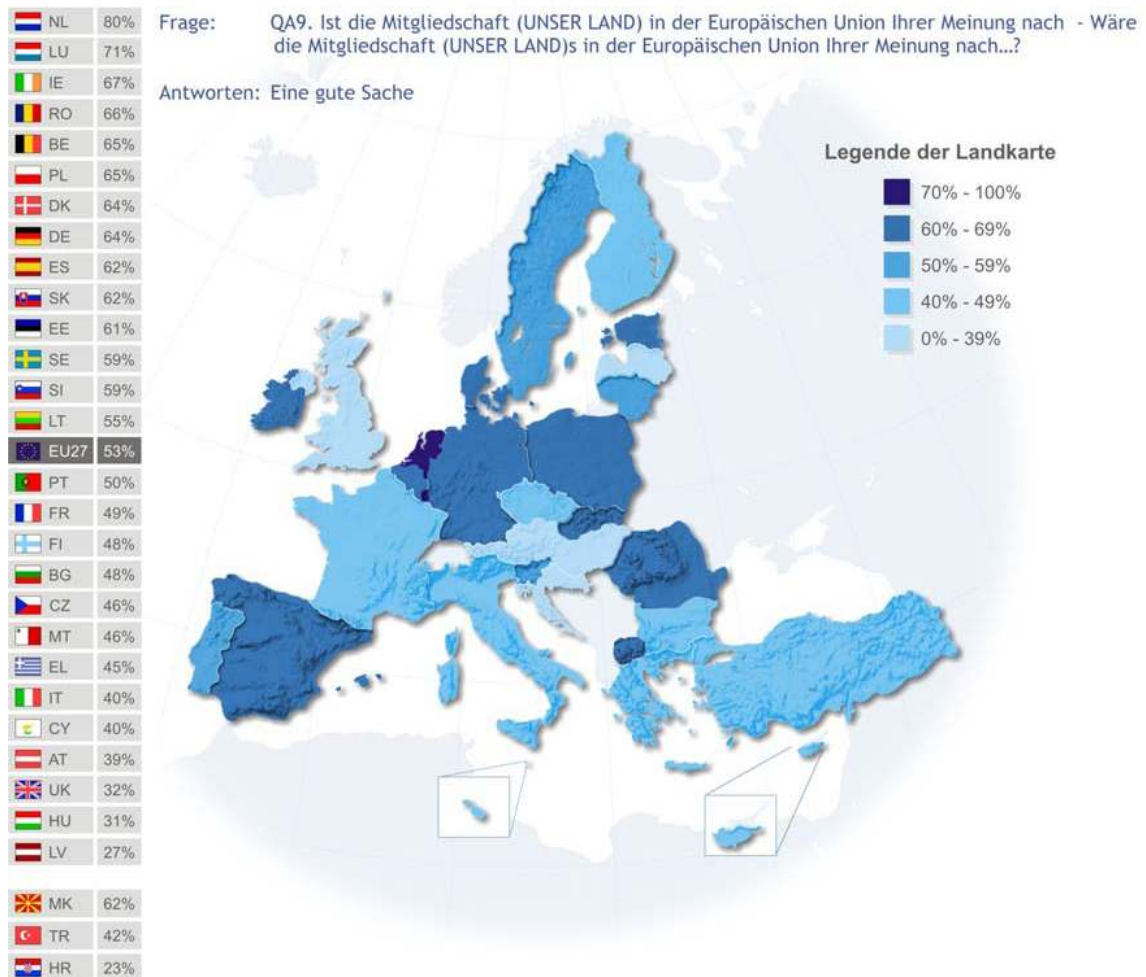


*Die Fragestellung lautete, ob die Befragten die EU für eine gute, schlechte, weder gute noch schlechte Sache hielten.

Quelle:

Standard Eurobarometer 1995-2008, http://ec.europa.eu/public_opinion/standard_en.htm (7.4.2009) sowie zu den Angaben für 1992: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Hg.), Die österreichische Informationskampagne zum EU-Beitritt, Wien, o.J., <http://www.ea-wien.at/Dnload/documents/DieoesterreichischeInformationskampagnezumEU-Beitritt.pdf> (7.4.2009)

Zustimmung zur EU im internationalen Vergleich (Herbst 2008)



*Die Fragestellung lautete, ob die Befragten die EU für eine gute, schlechte, weder gute noch schlechte Sache hielten. Die Grafik zeigt, wie viele der Befragten in den angeführten Staaten die EU für eine „gute Sache“ halten.

Quelle: Standard Eurobarometer 70, Herbst 2008,
http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/eb/eb70/eb70_first_de.pdf (9.4.2009)